

## Pionier für ökologisches Bauen

1952 geboren, hat Bosco J. Büeler verschiedene Berufe ausgeübt. So arbeitete er als Architekt/Baubiologe SIB/IBN, HF Dozent, Bauingenieur, Berufsschullehrer, Unternehmer sowie als Organisations- und Personalentwickler. 2012 lancierte er die Informationsportale [www.gesundes-haus.ch](http://www.gesundes-haus.ch) und [www.ecobranchen.ch](http://www.ecobranchen.ch).

Bosco J. Büeler hat ein bewegtes Berufsleben hinter sich. Kurz nach seinem ersten Studium als Bauingenieur absolvierte er 1978 am Institut für Baubiologie und Ökologie in Neubeuern (DE) die Ausbildung als Architekt/Baubiologe und schloss mit dem Diplom ab. Der Fachmann war 1977 Mitbegründer der GIBBeco, Genossenschaft Information Baubiologie Flawil, und hat sich dort einen Namen gemacht. Von 1981 bis 1993 führte er als Zentralsekretär das Institut für Baubiologie in Flawil, das 1992 den Binding-Preis vom Land Liechtenstein gewann.

In der Schweiz hat er bis heute über 300 Bauobjekte mit dem Schwergewicht Baubiologie und Bauökologie geplant. Für das Gebäude des Bundesamts für Statistik in Neuenburg hat er 1998 den ersten ökologischen Architekturpreis des SIB und europäische Awards, zusammen mit dem Büro Bauart Architekten, gewonnen. Dadurch wurde bewiesen, dass man nicht nur gesund und umweltfreundlich, sondern auch kostengünstig bauen kann.

In Kolumbien hat er 1984/85 im Auftrag der Schweizer Regierung über das Schweizerische Korps für humanitäre Hilfe, SKH, den Wiederaufbau von Schulen und Häusern in Popayan nach einem Erdbeben durchgeführt. 1986 folgte ein weiteres Projekt mit dem SKH nach einer Schlammlawine. Eine neue Stadt Guayabal/Armero für 15 000 Einwohner musste



Bosco J. Büeler lancierte Internet-Informationportale für ökologisches Bauen.

geplant und gebaut werden. Büeler ist Vorstandsmitglied und Vizepräsident bei Natureplus, Gründungs- und Ehrenmitglied im Berufsverband deutscher Baubiologen, Initiant und Mitbegründer von «myblueplanet St. Gallen», Initiant der erfolgreichen St. Galler Initiative «Verdoppelung erneuerbarer Energie bis 2020» im Jahr 2006. Weitere erfolgreiche Vorstösse reichte er als Kantonsrat und Mitglied des Kantonsratspräsidiums ein.

Als Dozent gab er sein Wissen in Gastvorlesungen an viele Studierende in über zwanzig Ländern in Universitäten, Fachhochschulen und Amtsstellen weiter. Er definierte an der höheren Fachschule St. Gallen den Lehrauftrag für die Abteilung Hochbau, Haustechnik und Energieberater den Fachbereich Baubiologie/Bauökologie. Er half somit bei der Gründung der ersten Schweizer Schule mit Diplomfach Baubiologie mit.

1981 erschien zum ersten Mal die Broschüre «Eco-Ratgeber mit Bezugsquellenverzeichnis». Bis 2010 kam dieser jährlich in Buchform heraus. Dieses Handbuch der Baubiologie ist mit Wissen und Adressen für Planer, Architekten usw. für Eigenheimbesitzer exklusiv. Nach über zwanzig publizierten Fachbüchern lancierte Büeler 2012 die Informationsportale [www.gesundes-haus.ch](http://www.gesundes-haus.ch) und [www.ecobranchen.ch](http://www.ecobranchen.ch). Damit macht er diese Informationen der Öffentlichkeit gratis zugänglich.

Es gibt fast kein Thema, in dem Ökologie keine Rolle spielt. Dementsprechend umfangreich ist das Spektrum an Information, Wissen und Gedanken von Bosco Büeler. Er gibt Auskunft auf Deutsch und Englisch zu jedem Thema, das auf [www.gesundes-haus.ch](http://www.gesundes-haus.ch) zu finden ist. Einige Themenvorschläge:

- Gesunde, ökologische Baumaterialien – Vor- und Nachteile, Verwendungsmöglichkeiten, Lebensdauer, praktische Baubeispiele, Baukonstruktionen mit ihren Vor- und Nachteilen und Ökobilanzierungen
- Energie – Vom Welt-Energiehunger über Energiegewinnung in Grosskraftwerken; Energiekreisläufe vom Grossverbraucher bis zum Eigenheim
- Strom sparen – Alternative und erneuerbare Energien
- Europäische Netzgesellschaft für erneuerbare Energien; HGÜ Hochspannungsgleichstrom-Übertragung mit geringen Leitungsverlusten und Wasserstoffproduktion mit Solarstrom
- Wege zur 2000-Watt-Gesellschaft – Chancen einer nachhaltigen Technik. Wo stehen wir heute? Wie geht es weiter?
- Konkrete Lösungsvorschläge zur Umsetzung in der Firma und zu Hause. Jedem

steht ein Recht auf Energien und Ressourcen zu

- Organisatorische Massnahmen zur Verhinderung einer Strom- und Energielücke mit der OekoKennZahl; Workshop zur konkreten Effizienzsteigerung von Haushaltstrom um 20 bis 30 Prozent

### Referate und Referenzen

- 2000 bis 2013: «Biografie von Ökobauten und Ökobilanz von Baukonstruktionen in der Schweiz»
- Interessengemeinschaft Baubiologie/Bauökologie, SIB, Zürich
- 2009: «Solarenergie und andere erneuerbare Energien in Neubau, Umbau und Sanierung», Hauseigentümergebiet HEV, in Abtwil, Arbon, Gossau usw.
- 2010 bis 2012: «Ökologisches und gesundes Bauen, Erneuern und Sanieren», Raiffeisenbank Schweiz, in etwa einem Dutzend regionalen Filialen

- 2011: «Das Baustofflabel Natureplus, Herausforderung für die europaweite Anwendung», Naturplus international, Heidelberg
- 2012: «Wohngesundheit, Raumklima, Speicherkapazität und sommerlicher Wärmeschutz vom Einsteinsmauerwerk», Xella Multipor und Ytong Fachseminar, Luzern
- 2013: «Ökobilanz von Aussenwandkonstruktionen», Xella Fachforum, Winterthur
- 2013: Stromspar-Workshop mit den 12 Kandidatinnen, Miss Earth Schweiz 2013, Winterthur
- 2013: «Wege zur 2000-Watt-Gesellschaft in der Baubranche; Chancen und Risiken», Xella Fachforum, Zürich
- 2004 bis 2013: Lehrgang Baubiologie/Bauökologie, Höhere Fachschule für Technik, TS Hochbau, Pfäffikon SZ

## Portal für gesundes Bauen, Wohnen und Leben

Ökologisches und gesundes Bauen nimmt einen immer höheren Stellenwert ein. Mühsames Suchen nach den verschiedensten Themen rund um das Bauen und Wohnen hat jetzt ein Ende. Geordnet nach Themen von A-Z befasst sich dieses neue Webportal eingehend mit dem ökologischen Bauen, dem Modernisieren und den energetischen Gebäudesanierungen. Hinweise über Ökoförderbeiträge, Öko-Kredite sowie Detailinfos zu Raumluftanalysen, Elektromog- und Störfeldmessungen sind ebenfalls vorhanden. Baulabel und Baustandards (z. B. Natureplus, MINERGIE, FSC, Bio-Suisse, Max Havelaar usw.) mit deren Qualitätskriterien runden das gut bebilderte Informationsspektrum ab.

Der «elektronische ÖkoRatgeber» vermittelt umfassendes Hintergrundwissen mit vielen interessanten Sachinformationen zu wissenswerten Themen, auch in den Bereichen Ernährung, Bekleidung und Gesundheitsvorsorge. Viele wertvolle Tipps und Materialempfehlungslisten können heruntergeladen werden. Praktische Links führen Benutzer schnell und einfach zu weiteren, umfassenden und aktuellen Informationen.

Die Verknüpfung zu Adressen und Angeboten im Eco-Branchenverzeichnis ([www.ecobranchen.ch](http://www.ecobranchen.ch)) ermöglicht eine schnelle Suche nach Handwerkern, Dienstleistern, Herstellern, Amtsstellen und Organisationen in Ihrer Nähe.

Gebäude, errichtet und unterhalten nach ökonomischen und nach baubiologischen/bauökologischen Grundsätzen, sind Lebensräume für Geniesser. Immer mehr Menschen suchen klare und verbindliche Informationen und erfüllen so auf ihrem Weg die Wünsche nach gesundem Bauen, Wohnen und Leben.

Auskünfte erteilt: Bosco Büeler, Architekt/Baubiologie SIB/IBN, Präsident GIBBeco

Gesundes Haus: [www.gesundes-haus.ch](http://www.gesundes-haus.ch)  
Der Ökoratgeber: [www.oekoratgeber.ch](http://www.oekoratgeber.ch)  
Sekretariat GIBBeco: [info@gesundes-haus.ch](mailto:info@gesundes-haus.ch)  
St. Gallerstrasse 28  
9230 Flawil  
Tel. 071 393 22 52



**LÄNGLE  
HAGSPIEL**

Hochwertige Möbel werden handwerklich perfekt aus besten Materialien hergestellt.

Bei Längle Hagspiel finden Design und funktioneller Nutzen zueinander.

Seepark 2 | CH-9422 Staad | +41 71 855 67 09 | [office@lundh.ch](mailto:office@lundh.ch) | [www.lundh.ch](http://www.lundh.ch)

**WWW.HOLZPROFIL.CH**

Profileisten in allen Formen und Farben  
fon 062/ 959 77 88 fax 062/ 959 77 78




**LamiFIX**  
Pat. Internat.  
[www.LamiFIX.ch](http://www.LamiFIX.ch) T 055 225 48 48 F 055 225 48 44